

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 14.

Dresden, am 27. December

1866.

Vierzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 20. December 1866.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 114—118. — Entschuldigung. — Ertheilung der Ermächtigung an das Directorium, die Abfassung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, den Gesetzentwurf über Erfüllung der Militärpflicht betreffend. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über den Antrag des Abg. Schreck, eine Abänderung des §. 2 der Verordnung vom 24. Januar 1853 betreffend und Annahme des Deputationsvorschlages gegen 6 Stimmen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt 8 Minuten nach 10 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. Schneider und des königlichen Commissars Herrn Geh. Justizraths Klemm, sowie in Anwesenheit von 70 Kammermitgliedern.

(Das Protokoll über die letzte Sitzung wird vom Secretär Dr. Loth verlesen.)

Präsident Haberkorn: Wird das vorgelesene Protokoll genehmigt? — Genehmigt. — Ich ersuche die Herren Abgg. Stöhr und Koch, dasselbe mit mir zu vollziehen.

Die Registrande wird der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 114.) Petition der Braugenossenschaft zu Königstein, die Gewährung einer Entschädigung wegen des Wegfalls des Rechtes zur Erhebung eines Tonnenzinses betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 115.) Herr Abg. Dr. Blazmann bittet um Urlaub vom 21. bis mit 31. December d. M.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diesen Urlaub ertheilen? — Ertheilt.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 116.) Anschließerkklärung des stellvertretenden Abg. Körner in Zwickau und Genossen an den Antrag des Herrn Abg. Eisenstuck und Genossen, das Wahlgesetz von 1848 betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 117.) Petition des Specialcomités zu Zwönitz, die Aue-Würschütz Eisenbahn und deren Ausdehnung auf Zwönitz mit einem Bahnhofe daselbst betreffend (vier Beilagen).

Präsident Haberkorn: Abg. Dr. Krauße!

Abg. Dr. Krauße: Ich mache diese Petition zu der meinigen; bitte aber ergebenst, sie der zweiten Deputation zu überweisen und sie bis dahin zu reserviren, wo die Kammer nach der Vertagung des Landtags wieder zusammengetreten sein wird, damit alsdann auch auf diese Petition der Gesamtbericht sich mit erstrecken kann.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diese Petition nach dem Antrage des Abg. Dr. Krauße der zweiten Deputation überweisen; allein bis nach der Vertagung dieses Landtags asserviren lassen? — Beschlossen.

(Nr. 118.) Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer vom 19. December über das königl. Decret, einige Zusätze und Nachtragsbestimmungen zu den Militärpensionsgesetzen vom 17. December 1837 und 24. März 1852 betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

Weitere Nummern sind zur Registrande nicht eingegangen.

Für die heutige Sitzung habe ich bei der Kammer wegen geschäftlicher Behinderung den Herrn Abg. Jordan zu entschuldigen.

Weiter habe ich der Kammer mitzutheilen, daß dieselbe dem Herrn Abg. Schreck bis zum 29. d. M. Urlaub ertheilt; derselbe aber sein Urlaubsgesuch zurückgenommen hat.

Nun ist der Kammer bekannt, daß wir das Gesetz, die Erfüllung der Militärpflicht betreffend, durchberathen haben. Es sind im Vergleich zu den Beschlüssen der Ersten Kammer manche Differenzen mit dieser übrig geblieben;